



Dortmund

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 30 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 40 (von 40)

„Overperformer“



- Mit **6,90 Punkten** liegt Dortmund im Städteranking 2026 auf **Rang 30**. Gegenüber dem Vorjahr ist die Lebenszufriedenheit leicht von **6,87 auf 6,90 Punkte** gestiegen – zu wenig: Dortmund fällt im Ranking um **fünf Plätze** zurück. Besser schneiden Oberhausen (7,30; Rang 8), Duisburg (7,27; Rang 9), Essen (7,09; Rang 19) und Bochum (6,95; Rang 28) ab. Hinter Dortmund folgt lediglich **Gelsenkirchen** mit 6,81 Punkten auf Rang 34.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen, liegt Dortmund im Städtevergleich weiterhin am Tabellenende (Rang 40). Die Dortmunder sind somit **mit ihrem Leben deutlich zufriedener als es die objektiv verfügbaren Statistiken erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Overperformer“.
- Dortmund weist trotz sozialer Belastungen auch günstige Alltagsindikatoren auf: Die Mieten sind vergleichsweise bezahlbar, weniger Menschen leben allein und in vielen Haushalten leben Kinder. Belastend wirken hingegen Wohlstands- und Arbeitsmarktindikatoren wie die hohe Mindestsicherungs- und Arbeitslosenquote sowie lange Pendeldistanzen.

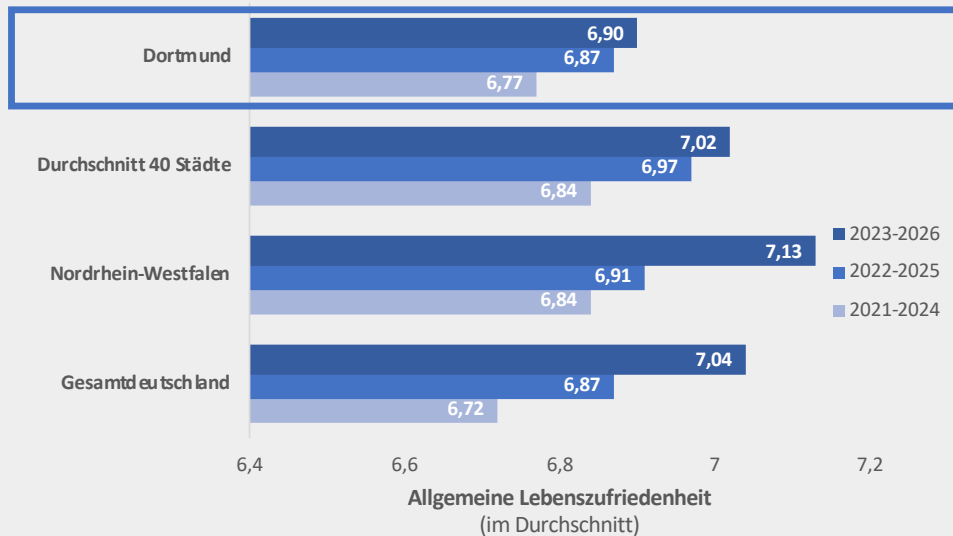
*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | Dortmund

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026

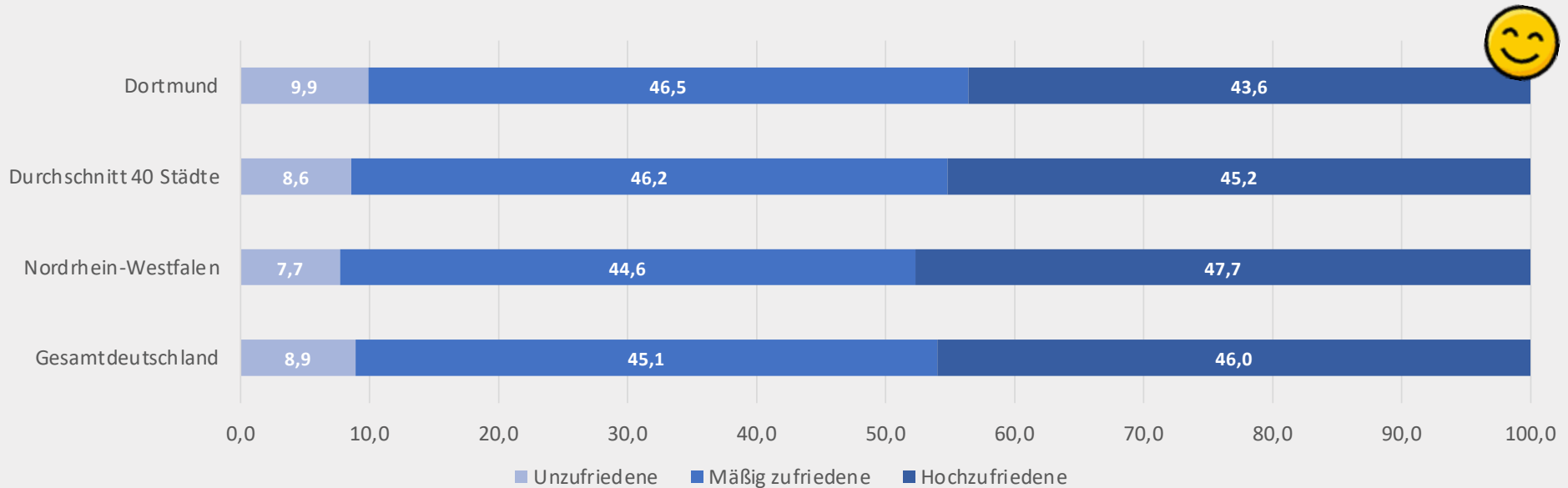


- Die Lebenszufriedenheit in Dortmund liegt 2026 bei 6,90 Punkten und damit unter dem Durchschnitt der 40 Großstädte (7,02) sowie deutlich unter dem Wert für Nordrhein-Westfalen (7,13). Trotz eines **minimalen Anstiegs um 0,03 Punkte fällt Dortmund im Ranking von Rang 25 auf Rang 30 zurück.**
- Im Ruhrgebiet positioniert sich Dortmund im unteren Mittelfeld.** Besser schneiden Oberhausen (7,30; Rang 8), Duisburg (7,27; Rang 9), Essen (7,09; Rang 19) und Bochum (6,95; Rang 28) ab. Hinter Dortmund folgt lediglich Gelsenkirchen mit 6,81 Punkten auf Rang 34.
- Trotz insgesamt schwacher objektiver Lebensqualitätsindikatoren zeigt die Stadt **einige strukturelle Stärken:** Die Mieten sind vergleichsweise bezahlbar, der Anteil der Einpersonenhaushalte ist geringer und Haushalte mit Kindern sind häufiger vertreten als im Großstadtvergleich.
- Dem gegenüber stehen **mehrere belastende Faktoren,** die die Lebenszufriedenheit dämpfen: eine hohe Arbeitslosigkeit und Mindestsicherungsquote, lange Pendeldistanzen, eine unterdurchschnittliche Gesundheitsversorgung mit geringer Ärztedichte und wenigen Krankenhausbetten, häufigere mentale Erkrankungen wie Depressionen und Angststörungen, eine schwache Luftqualität, wenige Stadtparks sowie eine erhöhte Kriminalitätsbelastung.

Subjektive Lebenszufriedenheit

Dortmund

Verteilung in Prozent 2023-2026



- Dortmund bleibt stark von **mittlerer Zufriedenheit** geprägt: 46,5 Prozent der Befragten liegen im Bereich der mäßig Zufriedenen. Der Anteil der **Hochzufriedenen** ist mit 43,6 Prozent zwar leicht höher als im Vorjahr (43,0 Prozent), bleibt aber unter dem Durchschnitt der 40 Städte (45,2 Prozent).
- Positiv ist, dass der Anteil der **Unzufriedenen** von 10,4 auf 9,9 Prozent gesunken ist. Trotzdem leben in Dortmund anteilig immer noch mehr Unzufriedene als im Großstadtvergleich (8,6 Prozent).
- Die leichte Verbesserung der Lebenszufriedenheit reicht daher insbesondere vor dem Hintergrund des Zuwachses anderer Städte nicht aus, um den Rückfall im Ranking zu verhindern. Ein wichtiger Belastungsfaktor in Dortmund ist die hohe Arbeitslosigkeit: Arbeitslose zählen in Dortmund besonders häufig zu den Unzufriedenen.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

Objektive Lebensqualität

Dortmund

Stärken und Schwächen

Stärken	Dortmund	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Dortmund	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
Wohnsituation				Wohlstand			
Bezahlbare Mieten Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2026	9,69	12,17	9,80	Mindestsicherungsquote Anteil der Bevölkerung mit sozialen Mindestsicherungsleistungen in %, 2022	17,2	12,6	8,6
Demografie				Arbeitslosenquote			
Einpersonenhaushalte Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt in %, 2023	48,6	50,8	43,5	Arbeitslosenquote Anteil der Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen in Prozent, 2025	12,2	8,8	6,5
Haushalte mit Kindern Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in %, 2021	27,7	24,9	29	Infrastruktur			
				Lange Pendeldistanzen Distanz vom Wohnort zur Arbeitsstätte in km, 2023	16,9	13,9	17,2

- Dortmund weist **bezahlbare Mieten** auf. Die ortsübliche Vergleichsmiete liegt mit 9,69 Euro je Quadratmeter unter dem Durchschnitt der 40 Großstädte.
- Auch die **Haushaltsstruktur** fällt positiv auf. Der Anteil der Einpersonenhaushalte liegt mit 48,6 Prozent unter dem Städtedurchschnitt, während Haushalte mit Kindern mit 27,7 Prozent häufiger vertreten sind.

- Schwächen zeigen sich beim **Wohlstand und Arbeitsmarkt**. Die Mindestsicherungsquote liegt bei 17,2 Prozent, die Arbeitslosenquote bei 12,2 Prozent und damit jeweils deutlich über dem Durchschnitt.
- Auch die **Pendeldistanzen** fallen lang aus. Im Durchschnitt legen die Dortmunderinnen und Dortmunder 16,9 km vom Wohnort zur Arbeitsstätte zurück – die drittlängste durchschnittliche Pendeldistanz im Großstadtvergleich.